



INSCRIFTEN erinnern an die alte Pestalozzischule. Stadtrat Albert Käuflein, Gartenbauamtchef Helmut Kern (von links), Dekan Hubert Streckert (rechts), Schüler der neuen Pestalozzischule und ihr Rektor Klaus Kühn (hinten) waren bei der Enthüllung. Foto: Langer

# Erinnerung an die Pestalozzischule

## Die katholische Bildungseinrichtung für Mädchen wurde vor 70 Jahren zerstört

me. Genau heute vor 70 Jahren, also am 27. September 1944, wurden Teile der Karlsruher Innenstadt bei einem Luftangriff zerstört. Von den Bomben getroffen wurde auch die Kirche St. Stephan (die BNN berichteten) – und die daneben liegende Pestalozzischule. Um an die Schule zu erinnern, wurden gestern an einer Sitzbank auf dem Spielplatz zwei Inschriften enthüllt: Das Pestalozzi-Zitat „Erziehung ist Liebe und Vorbild“ und „Hier stand bis 1944 die Pestalozzischule“.

„Die Aktion war die Idee Manfred Bögles von der Wirkstatt“, erklärte Stadtrat Albert Käuflein, der sich für die Um-

setzung beim Kulturamt und beim Gartenbauamt einsetzte. „Man kann die Gegenwart nur verstehen, wenn man die Geschichte kennt“, sagte er. „Daher ist es wichtig, solche Erinnerungen wachzuhalten“, findet Käuflein, der erläuterte, dass die alte Pestalozzischule 1846 von der Stadt als katholische Mädchenschule gebaut worden war.

„Die Erinnerung an die Pestalozzischule ist verbunden mit dem Tag der Zerstörung“, sagte der katholische Dekan Hubert Streckert. Doch auch einen positiven Aspekt habe der 27. September: Die Feierlichkeiten zum 200. Geburtstag von St. Stephan. „Wir können

diesen Tag feiern, denn wir haben aus der Katastrophe gelernt“, ist der Dekan überzeugt.

„Wir wussten nicht, dass hier die alte Pestalozzischule war“, gestand Klaus Kühn, der Schulleiter der neuen Pestalozzischule. „Für uns war es aber eine Selbstverständlichkeit, uns bei der Anbringung dieser Erinnerungstafeln einzubringen“, sagte er.

Die Grund- und Werkrealschule in Durlach, die in diesem Jahr 100. Geburtstag feiert, trägt den Namen Pestalozzischule seit den 50er Jahren. Schüler der Pestalozzischule trugen ihren „Pestalozzischule“ vor.